

PARKETT PROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb
SPC Rigid Vinyl
OAK NATURE Realpore, clic
0,55 mm Nutzschrift,
inkl. Trittschallkaschierung,
230 mm Breitediele –
Längen bis 1820 mm
Ab 29.90 €/m²
inkl. MwSt
Aktionware solange Vorrat reicht
Neustädter Str. 27 / 96450 Coburg.
Telefon: 09561-596559
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



Lesung:
Kalter Krieg im
Rodachtal

Seite 2



Lesung
mit Klaus
Kronmüller

Seite 3



Über den
Lauterberg zur
Lauterburg

Seite 3

Streuobst für alle: 200 Bäume für Coburgs Gärten

Bewerben Sie sich für bis zu fünf kostenlose Obstbäume

COBURG

Ob als Schattenspender, Lieferant für frisches Obst oder Lebensraum für zahlreiche Tierarten – Streuobstbäume leisten einen wertvollen Beitrag für Natur, Klima und Lebensqualität. Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr setzt die Stadt Coburg deshalb ihr Förderprogramm „Auf geht’s – Streuobst für alle!“ fort.

Bis 15. August können sich interessierte Coburger*innen unter www.coburg.de/100-baume für bis zu fünf kostenlose Streuobstbäume anmelden. Da die Zahl der verfügbaren Bäume begrenzt ist und die Nachfrage in der Vergangenheit sehr hoch war, empfiehlt die Stadt eine frühzeitige Anmeldung. „Streuobstwiesen sind eine der schönsten und zugleich wirkungsvollsten Formen gelebten Klimaschutzes“, sagt Kirsten Köhn, Leiterin des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. „Sie verbinden Natur- und Artenschutz mit regionaler Versorgung – und das direkt vor der eigenen Haustür. Dass sich so viele Menschen in Coburg beteiligen möchten, zeigt, wie wichtig dieses Thema für unsere Stadt ist.“ Auch Oberbürgermeister Domi-



V.l.: Kisten Köhn (Amtsleitung Klimaschutz und Nachhaltigkeit), Anna Miliotis, Sophie Bückreiß (beide Grünflächenamt). Foto: Stadt Coburg

nik Sauerteig begrüßt die Fortsetzung der Aktion: „Wer einen Baum pflanzt, übernimmt Verantwortung für die Zukunft. Streuobstbäume bereichern unsere Stadt über viele Jahrzehnte hinweg und leisten einen wertvollen Beitrag für Klima, Artenvielfalt und Lebensqualität.“ Die Ausgabe der bestellten Bäume ist für Freitag, 6. November, vorgesehen. Alternativ können die Bäume in der darauffolgenden Woche während der regulären Öffnungszeiten des Grünflächenamtes abgeholt werden.

Damit die jungen Bäume gut anwachsen und sich dauerhaft entwickeln können, ist eine regelmäßige Pflege wichtig. „Ein Streuobstbaum ist eine Investition für viele Jahre“, sagt Anna Miliotis vom Grünflächenamt. „Er sollte mindestens zwölf Jahre, idealerweise aber dauerhaft an seinem Standort stehen bleiben.“ Eine Pflanzanleitung mit Hinweisen zur fachgerechten Pflanzung und Pflege stellt die Stadt Coburg online zur Verfügung. Für Kirsten Köhn ist die Aktion ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit inner-

halb der Stadtverwaltung: „Grünflächenamt, Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie weitere Ämter arbeiten hier Hand in Hand. Jeder neu gepflanzte Streuobstbaum stärkt die biologische Vielfalt, verbessert das Stadtklima und kommt auch den kommenden Generationen zugute.“ Mit dem Förderprogramm möchte die Stadt Coburg den Bestand an Streuobstbäumen in der Stadt weiter ausbauen und die Einwohner*innen unterstützen, selbst einen Beitrag zum Klima- und Artenschutz zu leisten.

50 Jahre Leidenschaft für den Modellflug

Der Modellflugclub Coburg e.V. lädt zum großen Platzfest ein

COBURG

Der Modellflugclub Coburg e.V. feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 50 Jahren begeistert der Verein Menschen für den Modellflug. Aus diesem Anlass sind alle Modellflugfreunde, Familien sowie interessierte Besucher herzlich zum großen Modellflug-Platzfest am Samstag, 25. Juli, eingeladen. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Gäste auf dem Modellfluggelände des MFC Coburg in der Beuelfelder Straße 16 in Coburg-Glend ein abwechslungsreiches Pro-

gramm rund um die faszinierende Welt des Modellflugs. Der Eintritt ist frei. Die Besucher dürfen sich auf eindrucksvolle Flugvorführungen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Modelle freuen. Gezeigt werden Modellflugzeuge von Oldtimer-Modellen bis hin zu moderner Hightech-Technik, Segelflugzeuge, Hubschrauber sowie Drohnen in verschiedenen Größen und Ausführungen. Dabei erhalten die Gäste einen Einblick in die Vielfalt und technischen Möglichkeiten dieses anspruchsvollen Hobbys. Neben den Flugvorführungen



Spektakuläre Flugmanöver und faszinierende Technik erwarten die Gäste beim Jubiläums-Platzfest des Modellflugclubs Coburg e.V. am 25. Juli in Glend. Foto: Verein

bietet das Platzfest die Gelegenheit, den Modellflugclub Coburg und seine Mitglieder kennenzulernen. Vereinsmitglieder stehen für Gespräche zur Verfügung und informieren über den Einstieg in den Modellflug, die verschiedenen Sparten des Hobbys sowie über wichtige Regeln und Voraussetzungen für den sicheren Flugbetrieb. Der Modellflugclub Coburg wurde 1976 gegründet und blickt auf eine fünf Jahrzehnte währende Vereinsgeschichte zurück. Das Jubiläumsfest soll nicht nur die Entwicklung des Vereins würdi-

gen, sondern auch die Begeisterung für den Modellflug mit einer breiten Öffentlichkeit teilen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt, sodass einem entspannten und erlebnisreichen Tag auf dem Modellfluggelände nichts im Wege steht. Der Modellflugclub Coburg e.V. freut sich auf zahlreiche Gäste und darauf, gemeinsam mit Besuchern aus der Region das 50-jährige Bestehen des Vereins zu feiern.

Frank Luther, Vorstand
Modellflugclub Coburg e.V.

IMMOBILIEN
REINHARDT

Daniel Sam
Klaus Scherbel
Daniel Alles
Sabine Bernhardt

Capital
TOP MAKLER
2026

IMHRE MAKLER
mit Herz und Leidenschaft

KOSTENFREIE BEWERTUNG ☎ 09561 / 40 79 79 0

lesershop
Ihrer Heimatzeitung
Jetzt entdecken!
www.lesershop-online.de

Unzufrieden mit Ihrem Hörgerät?
Neueinstellung bei mir.
Unabhängig davon, wo Sie es gekauft haben!

viva
HÖRAKUSTIK
Viva Hörakustik
Webergasse 1 | Coburg
☎ 09561 35 555 11
www.viva-hoerakustik.de

Sommer-Theaterspecial im Naturkunde-Museum Coburg

COBURG

Auch im Sommer 2026 wird die Theaterschule COBI am Naturkunde-Museum Coburg sehen sein: Am Sonntag, 26. Juli, werden vier unterhaltsame Stücke für die gesamte Familie (ab 6 Jahre) aufgeführt. Um 10 Uhr wird „Die Prinzessin, die nicht schlafen wollte“ aufgeführt, eine Geschichte frei nach Michael Endes „Traumfresserchen“. Prinzessin Schlafittchen von Schlummerland kann nicht schlafen, weil sie sich vor schlechten Träumen fürchtet und ihr Vater, der König, macht sich mit den Traummeisterinnen auf die Suche nach einem Mittel

gegen schlechte Träume... Um 11.30 Uhr wird ein Klassiker nach William Shakespeare gespielt: „Ein Sommernachts Traum“. Der Elfenkönig Oberon stiftet mithilfe von Magie Chaos im Wald unter zwei Athener Liebespaaren und seiner eigenen Gattin. Nach der Aufhebung des Zaubers gipfelt das Happy End in einer dreifachen Hochzeit, bei der eine Handwerkertruppe ein Theaterstück aufführt. Um 14 Uhr erzählt der Klassiker „Die Schöne und das Biest“ von Belle. Diese zieht aus, ihren Vater zu retten und muss dafür in ein geheimnisvolles Schloss. Deswegen Herr, das Biest, scheint trotz seiner furchteinflößenden

Gestalt ein gutes Herz zu haben. Trotz aller Umstände verliebt Belle sich in das Biest und befreit es dadurch vom auf ihm lastenden Fluch. Um 15.30 Uhr findet die Aufführung des Märchens „Rapunzel“ statt. Die gleichnamige Hauptfigur wird in einem Turm gefangen gehalten. Durch den Dieb Flynn Rider aus ihrem Gefängnis befreit, lernt sie die Welt kennen. Der Eintritt ist frei, es werden aber Spenden zugunsten der Stiftung für kranke Kinder Coburg gesammelt! Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird für alle vier Termine jeweils um eine gesonderte Anmeldung unter Tel. 09561/808120 gebeten!



Jetzt anmelden!

11. September 2026
Sportplatz Gemünda

Infos unter www.neue-presse-firmenlauf.de
oder per E-Mail: firmenlauf@np-coburg.de

Neue Presse
FIRMENLAUF

präsentiert von dm martin AOK Gemünda in Oberfranken 80 Jahre Neue Presse

Kalter Krieg im Rodachtal

Christian Göller liest aus Krimi im Bürgercafé in Ummerstadt

■ UMMERSTADT

Ein weiteres Mal kann das Bürgercafé in Ummerstadt den Weitrandsdorfer Autor Christian Göller zu einer Lesung begrüßen. Am Samstag, dem 25. Juli, um 17 Uhr stellt er dort seinen Krimi „Die Affäre Orpheus“ vor. Wir schreiben das Jahr 1986. Jean Renard ist neuer stellvertretender Chefredakteur beim Coburger „Heimatboten“. Nach einem traumatischen Erlebnis in den USA kehrt er nach Oberfranken zurück und tritt die Stelle in der Stadt im Zonenrandgebiet an. Befreundet ist er mit Udo Kokott, dem Chefredakteur des alternativen Stadtmagazins „Periskop“. Doch was steckt hinter der plötzlichen Inhaftierung seines Freundes? Und was passt hinter der Fassade der Möbelfirma „Propta“ nicht? Renard sticht mit seinen Recherchen in ein Wespennest. Da tritt die attraktive Theaterschauspielerin Georgina Wuttke in sein Leben und damit auch die ganz große Liebe. Doch Jean Renard hat mit seinen Aktivitäten den Unmut feindlicher Mächte erregt. Als sei-



Am 25. Juli liest der Autor Christian Göller aus seinem Rodachtalkrimi „Die Affäre Orpheus“ im Bürgercafé in Ummerstadt.

Foto: privat

ne Georgina von östlichen Geheimdiensten hinter den Eisernen Vorhang entführt wird, macht er sich auf, seine Geliebte aus den Fängen seiner Gegner zu befreien, ähnlich wie Orpheus dies mit Eurydike in der griechischen Unterwelt versuchte. Dabei hilft ihm Steve Hobbes, der Coburger CIA-Resident. Als

schließlich noch eine Atommine aus einem amerikanischen Munitionslager in der Umgebung gestohlen wird, droht der Kalte Krieg in Coburg und im Rodachtal glühend heiß zu werden. Göller wuchs in den 80er Jahren in Coburg auf und verbrachte damals ein Auslandsjahr in den USA. Bei der Lokalpresse verdiente er sich seine ersten journalistischen Sporen, bis er schließlich ein Volontariat beim Privatfunk absolvierte. Doch sein Berufsweg führte ihn wieder zurück zur Zeitung, wo er als Text- und Bildjournalist Zeiten der Festanstellung wie der Selbständigkeit erlebte. Ein Jahrzehnt widmete er der Erziehung seiner drei Töchter. Seit 2019 arbeitet er wieder nebenberuflich und startete seine schriftstellerischen Aktivitäten. Die Lesung findet im Bürgercafé, Viehmarkt 111, 98663 Ummerstadt, direkt neben der Stadtkirche statt. Der Eintritt ist frei. Das Bürgercafé ist samstags und sonntags jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Um Reservierungen unter Tel. 036871 / 30940 wird gebeten.

■ COBURG

Unter der Herrschaft der Nationalsozialisten wurden im Rahmen der sogenannten T4-Aktion Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen in Tötungsanstalten ermordet. Aus der Heil- und Pflegeanstalt Kutzenberg betraf dies mehr als 400 Frauen und Männer, weitere starben in Folge gezielter Unterversorgung. Den ersten zehn Opfern, die zudem jüdischer Abstammung waren, ist die Sonderausstellung „Doppelt stigmatisiert“ der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberfranken gewidmet. Sie ist im Staatsarchiv Coburg ab sofort bis zum 4. September bei freiem Eintritt zu sehen. Das „Nie-Wieder“, dem Deutschland aufgrund der Schrecken des Nationalsozialismus verpflichtet ist, sei für den Bezirk ein wichtiges Gebot im Hier und Jetzt, so Bezirkspräsident Henry Schramm: „Wir stehen heute für eine Gesellschaft ein, die sich um die Schwächeren kümmert, für sie da ist und ihnen soweit wie möglich die Chance gibt, aktiv am Leben teilzunehmen. Diese Verantwortung wurde von den Nationalsozialisten nicht wahrgenommen, schlimmer noch: die Schwächsten wurden kaltblütig ermordet.“ Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Günter Dippold wird im Rahmen eines Einführungsvortrags am Montag, 20. Juli um 18 Uhr im Staatsarchiv Coburg die historischen Hintergründe erläutern. „Niemand kann die Verbrechen je ungeschehen machen und diejenigen, die Schuld trugen,

sind lange tot“, so Dippold. „Was bleibt, ist die Verantwortung, an die Opfer jenes Mordens zu erinnern und die Verantwortung für das eigene Tun“, mahnt er. Ein weiterer Vortrag von Dr. Marcus Mühlhölz beschäftigt sich am Mittwoch, den 29. Juli um 18 Uhr im Staatsarchiv Coburg mit Zwangssterilisation und „Euthanasie“. Die Rolle der Hilfsschulen in Ober- und Mittelfranken für die nationalsozialistische Rassenhygiene. Am Mittwoch, den 5. August wird die Coburgerin Gaby Schuller um 18 Uhr über ihre Recherchen zu Kutzenberger T4-Opfern aus dem Coburger Raum berichten. Sie geht dabei auch auf die Biographien einiger jüdischer Opfer wie Meta Frankenberg ein, deren Schicksal in der Ausstellung behandelt wird. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei. Die Ausstellung „Doppelt stigmatisiert. Jüdische Opfer der NS-Krankenmorde aus Kutzenberg“ ist bis zum 4. September zu den Öffnungszeiten des Staatsarchivs Coburg in der Herrngasse 11 zu sehen. Für den Zutritt bitte an der Eingangstür klingeln. Die mobile Ausstellung machte zuvor bereits Station in Kutzenberg, Bamberg, Lichtenfels, Kronach und Kulmbach.

Zur Ausstellung „Doppelt stigmatisiert“ des Bezirks Oberfranken:

Auf 21 Tafeln zeigt die Ausstellung Hintergründe und Informationen zu den schrecklichen Vorgängen ab 1939: Heil- und Pflegeanstalten im vereinigten Regierungsbezirk Ober- und Mittelfranken wurden aufgelöst, die Patienten auf die verbleibenden Einrichtungen in Kutzenberg, Erlangen und Ansbach verteilt. Von dort aus wurden im Rahmen der sogenannten T4-Aktion die Menschen busweise in Tötungsanstalten deportiert. Insgesamt wurden so zwischen September 1940 und Juni 1941 mehr als 400 Frauen und Männer aus Kutzenberg systematisch

ermordet. Die meisten von ihnen wurden in Schloss Hartheim bei Linz zu Tode gebracht, wo mit einer Gedenktafel an ihr Schicksal erinnert wird. Proteste von Angehörigen und Kirchen stoppten im August 1941 das systematische Töten, doch viele Patienten starben weiterhin durch Mangelversorgung, zynisch „Hungerkost“ genannt. Im Mittelpunkt steht die Rolle der Heil- und Pflegeanstalten im Rahmen der „T4-Aktion“, insbesondere mit den Vorgängen in Kutzenberg. Dabei ist ein zweifacher Zugang zum Thema möglich – wie auch die jüdischen Patientinnen und Patienten doppelt stigmatisiert waren: Einerseits aus „medizinischer“ Sicht, da bei den Patienten eine psychische Erkrankung diagnostiziert war, die nach nationalsozialistischer Ideologie eine Gefahr für die Volksgesundheit darstellte. Andererseits aus rassenideologischer Sicht in Hinblick auf vermeintlich minderwertige „Rassen“, was zur Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung führte. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Biographien der zehn Opfer mit Namen und weiteren Informationen, meist aus ihren Patientenakten. Einige Opfer aus Oberfranken, deren Schicksal besser erforscht werden konnte, werden exemplarisch ausführlicher dargestellt. Historische Fotografien, besonders aus der Anfangszeit der Heil- und Pflegeanstalt Kutzenberg, geben Einblick in den Anstaltsalltag, ergänzt von Fotografien weiterer relevanter Orte und Abbildungen historischer Dokumente.



Im Staatsarchiv Coburg ist ab sofort bis zum 4. September die Ausstellung „Doppelt stigmatisiert. Jüdische Opfer der NS-Krankenmorde aus Kutzenberg“ zu sehen. Foto: Rainer Grimm

Coburg wird Treffpunkt für Tierschutz und Engagement

■ COBURG

Der Coburger Verein Humans For Animals lädt am Samstag, 18. Juli, zum „Straßenfest für Tiere“ ein. Von 10 bis 18 Uhr kommen über 25 Vereine und Organisationen in der Spitalgasse in Coburg zusammen. Sie stellen ihre Arbeit vor, geben praktische Tipps und informieren darüber, wie Menschen Tieren im Alltag und in Notfällen helfen können. Neben Informationsständen wird es Kinderaktionen, Musik und ein gastronomisches Angebot geben. Im Mittelpunkt stehen ehrenamtlich tätige Menschen, die sich auf verschiedenen Gebieten für Tiere einsetzen. Die Gruppen engagieren sich beispielsweise für Streunerkatzen, Wildvögel, Igel und so-

genannte Nutztiere wie Kühe, Schweine und Hühner oder setzen sich gegen Tierversuche ein. So wird an diesem Tag deutlich, wie vielfältig Tierschutz ist. Interessierte lernen beim Straßenfest Anlaufstellen und Ansprechpartner für konkrete Notfälle und Fragen kennen, etwa wenn sie einen verletzten Vogel finden. Das Restaurant „Alte Henne“ aus Hohenstein bietet verschiedene Gerichte an, während Besucher beim Stand von Humans For Animals kostenlos veganen Fingerfood probieren können. Für Kinder gibt es Bastelaktionen und Kinderschminken. Auch DJ Schorsch aus Bamberg wird wieder dabei sein und für Stimmung sorgen. Das Straßenfest findet bereits zum dritten Mal statt und ist das

größte seiner Art in ganz Bayern. Es ist aus der Idee entstanden, Tierschutzvereine aus der Region und darüber hinaus stärker miteinander zu vernetzen. In den vergangenen beiden Jahren nutzten viele Besucher die Gelegenheit, um die Arbeit der Vereine kennenzulernen. Auch bei den teilnehmenden Organisationen fand das Fest großen Zuspruch. Sie konnten Spenden sammeln und Kontakte mit anderen Engagierten knüpfen. Viele der Kontakte bestehen bis heute. Der Eintritt zum „Straßenfest für Tiere“ ist frei. Erwachsene und Kinder sind eingeladen, die Arbeit der Ehrenamtlichen kennenzulernen und einen Tag rund um Mitgefühl für Tiere und Engagement zu erleben.

■ COBURG

Die Sommerpause neigt sich dem Ende entgegen. Am 16. Juli startete der HSC 2000 Coburg mit dem ersten Training offiziell in die Vorbereitung auf die Saison 2026/27. In den kommenden Wochen warten intensive Trainingseinheiten, das Trainingslager sowie mehrere Testspiele gegen nationale und internationale Gegner, ehe am 21. August der Pflichtspielauftritt im DHB-Pokal ansteht. Den Auftakt der Vorbereitung bildete am 16. Juli die erste gemeinsame Trainingseinheit der neuen Saison. Anschließend reist das Team vom 18. bis 23. Juli ins Trainingslager, das im Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme in Bad Staffelstein, Partner des HSC Coburg, stattfinden wird. Dort stehen intensive athletische und auch bereits sportartspezifische Einheiten im Mittelpunkt, um die Grundlagen für die neue Spielzeit zu legen. Im Anschluss an das Trainingslager wartet am 24. Juli bereits das erste Testspiel. Gegner ist der Erstligist ThSV Eisenach. Diese Begegnung findet in Meiningen statt. Nur wenige

Tage später wartet mit dem amtierenden Deutschen Meister, dem SC Magdeburg, ein echtes Highlight der Sommervorbereitung auf das Team von Trainer Anel Mahmutefendic. Die Begegnung findet am 29. Juli in Halle (Saale) statt. Für die Partie wird es ein Gästekontingent für HSC-Fans geben. Informationen zum Ticketverkauf über die HSC-Geschäftsstelle werden zeitnah über die offiziellen HSC-Kanäle veröffentlicht. Anfang August steht mit der Teilnahme am 35. ERIMA Lindencup ein weiterer Termin in der Saisonvorbereitung auf dem Programm. Vom 5. bis 8. August nehmen die Vestestädter an dem traditionsreichen Vorbereitungsturnier in Mittelhessen teil. Gegner wird hier neben der HSG Wetzlar und Pfadi Winterthur (Schweiz) auch Ligakonkurrent TV Hüttenberg sein. Die Generalprobe vor dem Saisonstart führt den HSC anschließend zurück in die HUK-COBURG arena. Am 14. August empfängt die Mannschaft den HC Leipzig zur offiziellen Saisoneroöffnung in heimischer Halle. Bereits einen Tag später wartet noch das Aus-

wärtsspiel gegen den polnischen Spitzenclub Wisła Płock. Diese Partie wird in Leipzig stattfinden und rundet eine Saisonvorbereitung mit hochkarätigen Testspiel-Gegnern ab. Der erste Pflichtspieltermin der neuen Saison steht ebenfalls bereits fest: In der 1. Runde des DHB-Pokals trifft der HSC auswärts auf den HC Oppenweiler. Die Partie findet am 21. August statt. Weitere Informationen hierzu werden rechtzeitig über die Kanäle des HSC bekannt gegeben. **Alle wichtigen Termine der Vorbereitung im Überblick:**
• 18.07.–23.07.2026 Trainingslager
• 24.07.2026 Testspiel vs. ThSV Eisenach (A)
• 29.07.2026 Testspiel vs. SC Magdeburg (A)
• 05.08.–08.08.2026 35. ERIMA Lindencup
• 14.08.2026 Testspiel vs. HC Leipzig (H)
• 15.08.2026 Testspiel vs. Wisła Płock (A)
• 21.08.2026 1. Runde DHB-Pokal vs. HC Oppenweiler (A)
Mit einem abwechslungsreichen Vorbereitungsprogramm und hochkarätigen Testspielgegnern

möchte der HSC die Weichen für eine erfolgreiche Saison 2026/27 stellen und freut sich darauf, seine Fans schon bald wieder bei den ersten Spielen begrüßen zu dürfen!

Presse HSC

125 JAHRE

WISSEN, DAS SCHÜTZT

Krebsvorsorge & Hormone:

Mittwoch, 22.07.2026
17:30 Uhr Sonneberg
Eintritt kostenlos

Frauengesundheit im Fokus:
Wichtiges Wissen über
Krebsvorsorge und Hormone

Wolke 14
Friesenstraße 14
in 96515 Sonneberg

medinos-kliniken.de

Ihre Referenten:

Dr. med. Franziska Sauer
Oberärztin für Gynäkologie
MEDINOS KLINIK SONNEBERG

Dr. med. Jens Reißerweber
Ltd. Oberarzt für Gynäkologie
MEDINOS KLINIK SONNEBERG

■ COBURG

Im Juli bietet der AWO Treff zur Kennedy Anlage in der Dr. Walter-Langer-Straße 22, eine Kräuterpilgerfahrt rund um die Brennessel an. An diesem Nachmittag,

„Die Brennessel macht ihrem Namen alle Ehre“

am Freitag, den 24. Juli, ab 15.30 Uhr laufen Interessierte mit der Referentin Katja Braune von der Kennedy Anlage aus ins Grüne, um neben Kräutern wertvolles Wissen zu sammeln. Eine Gartenschere als auch Gartenhand-

schuhe sollten mitgebracht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldungen erfolgen bitte unter 09561/70538-0. Die Gruppenleiterin freut sich über rege Teilnahme.

WOCHENSPIEGEL
Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyncek
Tel.: 09561/850278
E-Mail:
coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.3.2026
Anzeigenabschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage:
50.721 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

Rat und Hilfe für Eltern

■ COBURG

Wie reagiere ich bei Trotzphasen oder Konflikten zwischen Geschwistern? Wie gehe ich mit Problemen beim Einschlafen oder Essen um? Was mache ich, wenn mein Kind nicht in KiTa oder Schule will? Elternsein ist manchmal kein Kinderspiel. Umso wichtiger ist es, sich professionelle Tipps für die Erziehung zu holen. Die Stadt Coburg lädt in Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle der Diakonie zu einer offenen Sprechstunde in das Familien-Café in die CoJe, Rosenauer Straße 45, ein. In einem geschützten und vertraulichen Rahmen können Eltern und andere Bezugspersonen alle Fragen rund um Erziehung und die Entwicklung von Kindern ansprechen. Rebecca Blümlein, Koordinierungsstelle für Familienbildung der Stadt Coburg, ist das Gesprächsangebot in vertraulicher und ruhiger Atmosphäre ein Anliegen. „Wir möchten Eltern in ihrer Verantwortung stärken und ihnen konkrete, umsetzbare Hilfen für den Alltag anbieten.“ Die offene Sprechstunde und das Familien-Café in der CoJe haben am 23. Juli von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet.

WOCHENSPIEGEL
Coburg

Ihr perfekter Begleiter für den Alltag

„Schattenalb“ - Die Schwestern Biesterlots, eine Frankensaga

Lesung mit Klaus Kronmüller am Mittwoch, 22. Juli um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei Coburg

■ COBURG

Der Roman „Schattenalb“ spielt im Grenzgebiet des Bistums Bamberg im 14. Jahrhundert. Unheilvolle Träume suchen Mahra heim. Sie wird als Seherin zum Schlüssel einer Macht, die älter als die Menschheit ist und nicht von dieser Welt. Es ist die lebensfrohe Freundin Ricke, die Mahra Halt im Leben gibt. Doch in kriegerischen Zeiten geht ihre Kindheit früh in Flammen auf. Sie suchen Rettung in der Schattenalb, aber nicht nur Ricke scheint verloren, auch Mahra irrt auf dunklen Pfaden. Dabei folgt die junge Seherin unbewusst dem Lockruf einer fremden, todgeweihten Seele. In ihrem Herzen aber kreist sie stets um Ricke. In seinem Roman Schattenalb verwebt der Geologe und Autor Klaus Kronmüller, geboren in Forchheim, seine Leidenschaft



Klaus Kronmüller liest in der Stadtbücherei.

Foto: privat

für fantastische Literatur mit der Naturkulisse und dem historischen Lokalkolorit seiner alten Heimat, der Frankenalb, zu einem Abenteuer aus Mittelalter

und Phantastik. Der Eintritt ist frei. Platzreservierung unter stadtbuecherei@coburg.de oder 09561/89-1421

Über den Lauterberg zur Lauterburg

■ NEUSTADT

Die Sektion Neustadt des DAV lädt am Donnerstag, 23. Juli zu einer ca. 8 km langen Wanderung ein. Die Strecke führt über den Lauterberg zum Herzogsbrunnen und zur Burgruine Lauterburg. Nach einer Rast geht es

auf dem Naturlehrpfad wieder zurück zum Ausgangspunkt. Idyllische Wanderung auf abwechslungsreichen Wegen im Auf und Ab durchs Naturschutzgebiet Lauterberg und dem Naturwaldreservat Schwengbrunn mit weitreichenden Ausblicken über die sanfte Hügellandschaft des Coburger Landes. Verpflegung aus dem Rucksack. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr in Neustadt am Angerparkplatz/ Mühlenstraße zur gemeinsamen Pkw-Abfahrt. Anmeldung bei Irene Kessel unter Tel. 09563 8839.

landschaft des Coburger Landes. Verpflegung aus dem Rucksack. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr in Neustadt am Angerparkplatz/ Mühlenstraße zur gemeinsamen Pkw-Abfahrt. Anmeldung bei Irene Kessel unter Tel. 09563 8839.

Wandern und Pilgern im Coburger Land

■ COBURG / AHORN

Am Samstag, 8. August, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West um 14 Uhr zu einer Wander- und Pilgertour durch den Hohensteiner

Wald ein. Treffpunkt ist die Alte Schäferei in Ahorn. Der Weg führt zu den sagenumwobenen Querkehlsteinen und zum Schloss Hohenstein, bekannt als Drehort des Films „Luthers Hochzeit“. Geistliche Begleitung: Pfarrer i.R.

Dieter Stölslein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis drei Tage vorher im Pfarramt Großwalbur, Tel. 09566-301 (Dienstag- und Donnerstag-Vormittag) oder unter www.ephorie-rodach.de

Weitere Infos unter www.wochenspiegel.digital

Abbildung aus Sicht des Illustrators. EA-B in Vorbereitung.

joseph

Beginn Rohbau erfolgt

MÖBLIERTE APARTMENTS IN BAYREUTH ZUM KAUF

Bis zu 4,2 % Bruttorendite

Bis zu 5,9 % Eigenkapitalrendite

5 % degressive AfA

089 710 409 101 bayreuth@conceptbau.de

CONCEPT BAU SEIT 1982

QR Code

Eine Schwestergesellschaft von ZAPF DIE GARAGE



Die Kulmbacher Bierwoche feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Zum 75. Mal wird der Bierstadt – mitten im Stadtzentrum und umgeben von der malerischen Altstadtkulisse – zum Treffpunkt für Bierliebhaber, Musikfans und Genießer aus der ganzen Region. Ab dem 25. Juli dreht sich neun Tage lang alles um die eigens eingebrauten Festbierspezialitäten von Kulmbacher, EKV und Mönchshof sowie das Kapuziner Weißbier. Auch alkoholfreie Bierspezialitäten haben längst ihren festen Platz im Angebot.

Blasmusik und Partyabende
Ob Blasmusik oder Partyhits: Das Bierwochen-Programm bietet an allen neun Tagen beste Unterhaltung. Mit der Southbrass Band, dem Bierwochen-Debüt von Frontal Party Pur und zwei Auftritten der Wilderer wartet das Jubiläumsjahr mit einigen musikalischen Höhepunkten auf, die Lust machen, die Stadt gleich mehrmals zu besuchen.

Darüber hinaus dürfen sich Schlagerfans auf ein Konzertereignis der Extraklasse freuen. Im Rahmen des Herzschatz-Formats werden Anita Hofmann und Antony Ross am Dienstag ab Mittag zu Gast sein. Wenn die beiden TV-Stars die Bühne betreten, sind bekannte Hits und beste Stimmung garantiert. Darüber hinaus nehmen sich beide Künstler viel Zeit für Autogramme und Selfies. Eine einmalige Gelegenheit, den Publikumsbeliebten ganz nah zu kommen.

Die traditionelle Brauertaufe
Sie ist ein besonderes Ritual und zeigt, wie jahrhundertealte Traditionen

75. Kulmbacher Bierwoche

Ein Jubiläum voller Genuss, Musik und fränkischer Lebensfreude



Dienstag, 28. Juli
ROSS ANTONY & ANITA HOFMANN



SOUTHBRASS
Sonntag, 26. Juli
von 15:00 bis 18:00 Uhr



kann dies in der Kulmbacher Brauerei vor Beginn der Bierwoche zu folgenden Zeiten tun:
Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Während der Bierwoche können Biermarken in der Brauerei von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr erworben werden. Darüber hinaus steht das Festbüro im Stadl als weitere Verkaufsstelle zur Verfügung.

Und was sollten Sie außerdem wissen?
Im Stadl stehen zahlreiche Sitzplätze bereit. Es empfiehlt sich, rechtzeitig vor Ort zu sein und sich einen Platz zu sichern. An den Wochenenden bietet der Landkreis ein erweitertes ÖPNV-Angebot für die An- und Abreise an.

Weitere Informationen zur 75. Kulmbacher Bierwoche finden Sie unter:
www.kulmbacher-bierwoche.de

Festprogramm

Samstag, 25. Juli	
11:00 – 15:00	Stadtkapelle Kulmbach
16:00 – 24:00	Die Wilderer
Sonntag, 26. Juli	
11:00 – 14:30	Pressack Combo
15:00 – 18:00	Southbrass
19:30 – 23:00	Radspitz
Montag, 27. Juli	
ab 11:30	Traditionelle Brauertaufe
12:30 – 18:30	Musikverein Burghaig
19:30 – 23:00	Die Fetzentaler
Dienstag, 28. Juli:	
HERZSCHLAG Der neue Tag der Generationen - ab 16 Uhr Eintritt frei -	
11:30 – 18:30	Anita Hofmann, Ross Antony
19:30 – 23:00	Manni und seine Rebellen
19:30 – 23:00	Stoapfäzler Spitzbuam
Mittwoch, 29. Juli	
13:30 – 18:30	Musikverein Marktkeugast
19:30 – 23:00	Stoapfäzler Spitzbuam
Donnerstag, 30. Juli	
13:30 – 18:30	Musikverein Stadtsteinach
19:30 – 23:00	Frontal Party Pur
Freitag, 31. Juli	
13:30 – 18:30	Musikverein Thurnau
19:30 – 24:00	Die Wilderer
Samstag, 01. August	
12:30 – 18:30	Musikverein Kasendorf
19:30 – 24:00	Joe Williams Band
Sonntag, 02. August	
11:00 – 17:30	Musikverein Rugendorf
18:30 – 22:00	Aalbachtal-Express



Die Bierwoche bringt Menschen zusammen: Hier trifft man Freunde, Bekannte und lernt ganz unkompliziert auch neue Menschen kennen.

Verkäufe

Musikinstrumente

Suche Musikinstrumente aller Art
alt u. neu. ☎ 09560/921080

Sonstiges

Elektr. Kosmetikstuhl u. Wohnzim-
mer-Glastisch. ☎ 09561/359048

Fußpflege - Artikel wegen Ge-
schäftsaufgabe zu verkaufen.
☎ 09561-5126888 (AB)

Kaufgesuche

Antiquitäten & Kunst

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen,
Militär, Uniformen, Fotos &
Fotoapparate, Orden, Säbel, Dolche,
1.+2. WK, NVA, Spielzeug, Technika,
Bücher, Möbel, Porzellan, Radios,
Musikinstrumente, Antiquitäten aller
Art suche Zeiss-Ferngläser, Lupen,
Mikroskope, Haushaltsauflösungen
sowie Entrümpelungen
Ich freue mich auf Ihr Angebot unter
036878-61266 o. 0170-2456295

Antiquitäten Raack Merbelsroder Weg
98673 Auengrund OT Brattendorf

Wir kaufen Ihre antiken Sachen:
Porzellanfiguren Keramik Glas
alte Bücher Postkarten Fotos
Bierkrüge Reklame Militaria
Spielzeug Schallplatten u.v.m.
Die Stöhrmühle 09563/2373

Bücher

Kaufe Bücher von A-Z aller Art, z.B.
Karl-May, Brockhaus, Romane,
uvm. ☎ 0163/7033590 Herr Walter

Foto & Camcorder

Suche Alte Fotoapparate, Videoka-
meras und Zubehör 0173 5720373

Sammeln & Seltenes

Briefmarken und Münzen kauft
Briefmarkenauktionshaus Schulz,
Frauentorgaben 73, 90443 Nürnberg,
Tel: 0911 / 240 68 70, e-mail:
briefmarkenschulz@t-online.de

Sonstiges

Kaufe Bücher, Sammelalben je
10€, Porzellanservice & Figuren,
Kristall, Bekleidung z.B. Lederbeklei-
dung, Trachten, Zinn, Briefmarken,
Fotoapparate, alte Möbel, Besteck,
Serious & diskret. ☎ 0162-4902622

Seriöser Ankauf LP's, Bücher, Por-
zellan, Puppen, Stereoanl., Instrum.
Krüge, Zinn, Münzen, Kristall, Uh-
ren, Bekleid., Göbel-/Hummelfigu-
ren, Handtaschen ☎ 0163-9117330

Zahle für jeden alten Stahlhelm
100,- €, jede Pickelhaube 150 €,
u. jedes Bajonett 50 €, Zeltplanen
50 €, Uniformen 150 €, und jedes
eiserne Kreuz 50 €, ☎ 0162-
4902622

Modelle/Kontakte

CO ab So.! Katharina! Massage der
Extraktasse & mehr 0152-03967853

Verschiedenes

Einmalige Gelegenheit
Erwerb von
Seniorenimmobilien in Bayern
• Mit **5% Mietrendite!**
• Kaufpreise ab 150.000 €
• Top-Betreiber **Diakonie**
• Langfristig abgesicherte
Mieteinnahmen
• Kein Verwaltungsaufwand
• Bevorzugtes Belegungsrecht
Jetzt informieren:
Tel.: 07158-986934
www.caresol.info

Bau-Renovierungsarbeiten aller
Art schnell - sauber - bezahlbar.
☎ 0177/7897238

• **Pflege**
• **Wegebau**
• **Mauerbau**
• **Pflasterarbeiten**
• **Rollrasen/Aussa**
• **Baumschnitt/Fällung**

Carl
Coburg, Plattenäcker 28 a ☎ 09561/33534

Gärtnermeister i.R.: AM BES-
TEN VOM FACHMANN ☎ 09569/
188127

Haushaltsauflösung
Entrümpelung & Entsorgung
SCHNELL und GÜNSTIG
J. Piefenecker, Coburg
☎ 09561/3188857 Mobil: 0151/10659525

Immobilien-Gesuche

Immobilien-Gesuche

LANGE IMMOBILIEN Herrngasse 6, Coburg
www.langeimmobilien.de
Anleger sucht Mehrfamilienhaus
in Coburg ab 4 Einheiten
bis 850.000 EUR
Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an!
Telefon 09561 2335-0

Eigentumswohnung

LANGE IMMOBILIEN Herrngasse 6, Coburg
www.langeimmobilien.de
HUK-Mitarbeiterin sucht schicke
2- oder 3-Zimmer-ETW im Coburger
Stadtbusbereich bis 250.000 EUR
Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an!
Telefon 09561 2335-0

Ein-/Zweifamilienhaus

LANGE IMMOBILIEN Herrngasse 6, Coburg
www.langeimmobilien.de
Ingenieur sucht neuwertiges
EFH im Coburger Stadtbusbereich
ab Bj. 2010 ab 140 m² Wfl.
bis 750.000 EUR
Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an!
Telefon 09561 2335-0

Vermietungen

1 Zimmer

Kl. Appartement in Cbg.-Stadt,
möbl., ca. 22 m², besteh. aus Kl.
Wohnraum, sep. Kü., sep. Dusch-
bad, 2.Stock, o. Aufzug, ab sofort zu
verm., KM € 225,-. ☎ 09566 1323

Geschäftlich

FAHRRAD FLOHMARKT

nächste Woche
SAMSTAG
25.7.26
von 8 bis 14 Uhr
VON PRIVAT AN PRIVAT

*Wir bieten zusätzlich
150 werkstattgeprüfte
Gebrauchträder*

BIKE Center Dressel

So funktioniert:
Bring dein fahrtüchtiges und verkehrssicheres Gebrauchtrad zum
Parkplatz am Bike Center Dressel. Du kannst dein Rad zwischen
8 und 9 Uhr bei Bike Center Dressel abgeben. Alternativ kannst du
auch am Freitag davor zwischen 17 und 19 Uhr das Fahrrad abge-
ben. Der Verkauf des Fahrrades wird zwischen 8 und 14 Uhr von den
Mitarbeitern für eine Vermittlungsprovision von 10% organisiert.

Alle Infos hier

Bike Center Dressel GmbH
Fröschnbrunn 8 | 96317 Kronach
Telefon: 09261-3406

www.bikecenter-dressel.de

Stellen-Angebote

Hermann KOCH
HK COSMETIC PACKAGING GMBH

WIR SUCHEN:

für unser Team am Standort Coburg einen
LEITER FINANZ- & RECHNUNGSWESEN
[m/w/d]

Ihr Aufgabengebiet u.a.:

- > Erstellung der Monatsabschlüsse, Unternehmens-
planung mit monatlichen Soll-Ist-Vergleichen,
monatliche Betriebsabrechnung sowie prüfungs-
fähige Jahres- und Konzernabschlüsse nach HGB
- > Koordination und Erstellung des monatlichen
Reporting, Analyse der Finanzkernzahlen,
Verantwortung der Liquiditätsüberwachung
- > Analyse und Prüfung der Bonität unserer Kunden
- > Enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HK COSMETIC PACKAGING GMBH
Fabrikweg 3 | 96450 Coburg-Creidlitz
Susanne Klimm | ☎ 09561 240 129
☎ job@hkoch.de

Das vollständige Stellenprofil finden
Sie auf unserer Website.

www.hkoch.de/karriere f i n

2. Standbein für Steuerfachleute!
Tel. (09632) 9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

Bekanntschaften männl.

Er sucht Sie

Er, 67 J./1,78 m, schlank, Interesse
an Haus/Garten, Rad fahren, Reisen
sucht aufgeschl. Sie zum Aufbau ei-
ner festen Beziehung. Ohne PV.
E-Mail: frank.96515@gmail.com

Hallo liebe Claudia, bin 72, 1,78
m, heiße Walter, sehne mich auch
nach Liebe und Zärtlichkeit. Bitte
melde dich bei mir, wäre sehr nett.
☒ u. GSC07054194A a. d. Verlag

Bekanntschaften weibl.

Sie sucht Ihn

Suche einen Partner, Handicap kein
Hindernis, bin 77 Jahre, verw. u. re-
lativ fit. ☒ u. GSC070541972 a. d.
Verlag

Sie sucht Sie

Bin 77 Jahre, verw., suche treue
Partnerin für den Rest des Lebens.
☒ u. GSC070542152 a. d. Verlag

Zäune und Tore aus Polen.
Unsere Produkte sind Feuerverzinkt
und Pulverbeschichtet.
Günstige Preise. Beratung und
Vermessung vor Ort - kostenfrei
und unverbindlich.
GOLDHAMMER Tel: 0152/51522210

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export!
Suche aller Art Pkw, Lkw, Jeep,
Busse, Pickup, Unfall-Motorscha-
den, Zustand egal, Abhol./Ab-
meldung gratis. Zahle mehr als
andere! ☎ 0151-10173563

KFZ-Zubehör

Kaufe Schrottautos!
☎ 0175/8802041

Wohnmobile

!!!SUCHE WOHNMOBIL!!!
Nur von Privat. ☎ 0178/1554425

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Zweiradverkäufe

Motorräder

verschiedene Marken

Motorr.-Gesp. Dnepr K 750 M, SV,
Bj. 68, TÜV neu, mit Teilen, zu verk.,
Preis VS. ☎ 09531/6858

Zweiradkaufgesuche

Zweiradkaufgesuche

Fränkische Firma kauft Motorräder & Mopeds alt & neu!
0911-5485000 / 0170-5485000

Lokale Themen,
TERMINE, Menschen
und Angebote –
kompakt gebündelt.

WOCHENSPIEGEL

Haida-Reisen

Sylt, Halligen und das herrliche Wattenmeer
Reisetermin: 06. – 10. August 2026
Unsere Leistungen
• Busreise im Komfort-Reisebus
• Inkl. kleines Frühstück mit Sekt am Anreisetag
• 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet inkl. Bettensteuer
• 4 x Abendessen vom Buffet (HP) im Niebüller Hof in Niebüll
• Bahnfahrt Niebüll – Sylt und zurück inkl. Inselrundfahrt mit RL
• Ausflug mit RL Husum & Friedrichstadt
• Liveauftritt eines Shantychores im Hotel

pro Person im DZ € 779,-

31.7. bis 02.8.2026 Hamburg / Städtereise & Musical
13. bis 16. Aug. 2026 Malerische Mosel / Trier & Burg Eltz
24. bis 27. Aug. 2026 Wien / auf den Spuren der Kaiserzeit
29. bis 30. Aug. 2026 Dornburger Schlössernacht

pro Person im DZ € 349,-
pro Person im DZ € 597,-
pro Person im DZ € 509,-
pro Person im DZ € 289,-

Insel Usedom / Badeurlaub
Reisetermin: 29. August – 03. September 2026
Unsere Leistungen
• Busreise im Komfort-Reisebus, kleines Sekt-Frühstück
am Anreisetag
• 5 x Übernachtung mit Frühstück- & Abendbuffet (HP),
inkl. Bettensteuer
• Im Hotel in Zimmowitz, inkl. Getränke zum Abendessen
• Eintritt in die Bernsteintherme
• Inselrundfahrt Kaiserbäder mit sachkundiger Reiseleitung

pro Person im DZ € 973,-

30.08. bis 05.09.2026 Adria / Badeurlaub in Milano Marittima
12. bis 18. Sept. 2026 Porec / Badeurlaub in Kroatien
05. bis 07. Sept. 2026 Hamburg / Städtereise / Musical
08. bis 11. Sept. 2026 Bergdoktorfest / Kaisergebirge

pro Person im DZ € 976,-
pro Person im DZ € 786,-
pro Person im DZ € 349,-
pro Person im DZ € 639,-

Magisches Schottland
Reisetermin: 14. – 20. September 2026
Unsere Leistungen
• Busreise im Komfort-Reisebus, kleines Frühstück
mit Sekt am Anreisetag
• 2 x Fährüberfahrt mit Frühstück & Abendessen (HP),
inkl. Bettensteuer
• 4 x Übernachtung mit Frühstück & Abendessen
in landestypischen Hotels
• Permanente Reiseleitung vom 3. – 5.Tag, Stadtführung
mit RL in Edinburgh
• Bootsfahrt am Loch Ness, Eintritt Gretna Green Museum,
Besuch Whiskey Distillery

pro Person im DZ € 1.499,-

Bernina-Express / Schweizer Berge
Reisetermin: 20. – 24. September 2026
Busreise im Komfort-Reisebus, inkl. kleines Frühstück mit Sekt am Anreisetag, 4 x Übernach-
tung im Hotel Parsenn in Davos, inkl. Frühstück & Abendessen, inkl. Bettensteuer, Stadtführung
in Davos, Panoramafahrt mit dem Bernina-Express im Panoramawagen 2. Klasse nach Tirano
oder umgekehrt...
Pro Person im Doppelzimmer € 799,-

23. bis 30. Sept. 2026 Makarska Riviera / Orangenküste
04. bis 08. Okt. 2026 Blumen-Riviera / Monaco
04. bis 09. Okt. 2026 Rovinj / Kroatien
14. bis 19. Okt. 2026 Toskana / Cinque Terre
22. bis 25. Okt. 2026 Törggelenwandern in Südtirol
22. bis 26. Okt. 2026 Lido di Jesolo / Herbst am Meer

pro Person im DZ € 1.393,-
pro Person im DZ € 597,-
pro Person im DZ € 769,-
pro Person im DZ € 883,-
pro Person im DZ € 637,-
pro Person im DZ € 639,-

Ernst Haida - Inh. Wolfgang Haida e.K.
96465 Neustadt bei Coburg · Terrassenweg 11
☎ 0 95 68/8 90 90 oder 0 36 75/80 31 94 · www.haida-reisen.de

SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR
PETER ORLOFF
Großes
Abschiedskonzert

Sa. 26.09.26 Gesellschaftshaus SONNEBERG
VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

SOS KINDERDORF

SOS-Kinderdorf schenkt
Kindern ein neues,
liebevolles Zuhause.
Weil jeder eine Familie braucht.

lesershop

FAHRRADHELM MIT UND OHNE VISIER, BREMSLICHT UND SOS-ALARM

- Schutz & Innovation: Sturz-
erkennung sendet Notfall-SMS
mit GPS-Standort
- Sichtbarkeit: Brems- und
Rücklicht für mehr Sicherheit
im Straßenverkehr
- Tragekomfort: Hochfestes
PC-Material, integriertes
Visier – ideal für Brillenträger
- Größe M und L

ohne Visier
69,95 €

mit Visier
99,95 €

Weitere Informationen und Bestellung unter:
09561/850-170 oder www.lesershop-online.de

Neue Presse

**TICKETS VOR ORT KAUFEN –
SCHNELL, SICHER & REGIONAL!**

IHR TICKETPARTNER AUS DER REGION!
Ob Konzert, Theater, Sport oder Festival – bei uns erhalten
Sie Tickets für alle großen und kleinen Events in Ihrer Nähe!

**TICKETHOTLINE 09561-850170 ODER
ONLINE WWW.LESERSHOP-ONLINE.DE**

eventim reservix ticket shop thüringen oktickete

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

■ COBURG

Hilfe für Nachbarn Coburg e. V. unterstützt Menschen aus der Region in Notlagen schnell und unbürokratisch. 2026 feiert der Verein sein 15-jähriges Bestehen – Grund genug für einen Rückblick auf eine bewegte Zeit. Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Müller und Schriftführerin Jana Lindner-Okrusch im Gespräch.

15 Jahre „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ – was bedeutet dieses Jubiläum für Sie persönlich und für den Verein?

Jana Lindner-Okrusch: Als ich vor 15 Jahren damit beauftragt wurde, die Gründungsversammlung für den Verein Hilfe für Nachbarn Coburg e. V. zu organisieren und zur Schriftführerin ernannt wurde, hätte ich niemals gedacht, dass ich diese Tätigkeit so lange ausüben würde.

Dass wir mittlerweile in über 2.400 Fällen helfen konnten, spricht für sich. Das macht mich schon ein wenig stolz. Nachdenklich stimmt es mich aber, dass es einen Verein wie unseren überhaupt geben muss, weil Menschen in unserer direkten Nachbarschaft vom Leben hart getroffen werden und auf finanzielle Hilfe angewiesen sind.

Dr. Jürgen Müller: Für mich ist dieses Jubiläum vor allem Anlass zur Freude. Dass aus einer Idee eine verlässliche Institution geworden ist, die seit 15 Jahren Menschen in akuten Notlagen hilft, erfüllt mich mit großer Zufriedenheit. Für den Verein bedeutet das Jubiläum Bestätigung und zugleich Verpflichtung: Wir sehen, dass unser Ansatz funktioniert – und zugleich, dass unsere Hilfe nach wie vor gebraucht wird.

Mit welcher Vision wurde der Verein gegründet und wie stark prägt diese Idee Ihre Arbeit heute?

Dr. Müller: In der Gründungsversammlung 2011 waren sich alle Beteiligten einig: mit „Hilfe für Nachbarn“ wollten wir eine Aktion ins Leben rufen, die den Zusammenhalt der Bürger in Stadt und im Landkreis Coburg stärken sollte. Aus heutiger Sicht ist uns das mit Sicherheit gelungen. Denn die Idee, die hinter Hilfe für Nachbarn steht, ist denkbar einfach: Wir helfen Menschen in Not schnell und unbürokratisch – häufig gerade dann, wenn andere Sicherungssysteme (noch) nicht greifen. Diese Form der Hilfe fand schnell Anklang und im Laufe der Zeit auch zahlreiche Unterstützer. Und sie hat auch heute – nach über 15 Jahren unserer Tätigkeit – noch Bestand.

Was uns ausmacht: Das Antragsverfahren ist einfach. Wir benötigen nur wenige Basisinformationen. Über Hilfsanfragen wird zügig entschieden, manchmal sofort und in den meisten Fällen nach spätestens drei bis fünf Tagen.

Lindner-Okrusch: Und was uns ganz besonders wichtig ist: Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich, es fallen keinerlei Verwaltungskosten an. Die erhaltenen Gelder werden zu 100 Prozent für die Hilfszwecke verwendet.

Wie hat sich der Verein seit seiner Gründung entwickelt?

Dr. Müller: Seit der Vereinsgründung besteht der Vorstand aus fünf Mitgliedern: je einem Vertreter der Sparkasse und der Neue Presse, sowie mit mir selbst im vertretungsberechtigten Vorstand. Ergänzt wird das Gremium – und für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar – durch den amtierenden Oberbürgermeister der Stadt Coburg und den Landrat des Landkreises Coburg als geborene Mitglieder.

Änderungen in der Besetzung des Vorstands gab es im Laufe der Zeit nur aufgrund personeller Wechsel in diesen Institutionen. Auch



– ANZEIGE –

Die Mitglieder des Vereins Hilfe für Nachbarn Coburg e. V. engagieren sich seit 15 Jahren für Menschen in Not: (sitzend v.l.) Martin Stingl (in Vertretung für Sebastian Straubel, Landrat des Landkreises Coburg); Christian Holhut, stellv. Vorsitzender; Dr. Jürgen Müller, Vorstandsvorsitzender; Dr. Martin Faber, stellv. Vorsitzender; Dominik Sauerteig, Oberbürgermeister der Stadt Coburg. Unterstützt werden sie von den Revisoren (stehend v. l.) Sebastian Rodenburg und Jan Eisele sowie den Vertretern der Vereinsmitglieder, Carsten Höllein (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Coburg); Thomas Schwesinger (Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Coburg), Stefan Kornherr (Diakonisches Werk Coburg); Jürgen Beninga (Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Coburg); Norbert Hartz (Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg) und Schriftführerin Jana Lindner-Okrusch.

Foto: Hanna Martin

Ein Plädoyer für die Nächstenliebe

die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich nicht geändert. Von Anfang an und bis heute noch dabei sind der ASB, die AWO, das BRK, die Caritas und die Diakonie sowie die Jugendämter der Stadt und des Landkreises Coburg. Auch auf die Initiatoren, die damals hinter der Idee standen – Neue Presse und Sparkasse – können wir bis heute zählen. Die Vereinsmitglieder sind verlässliche Partner; unser Zusammenwirken ist sehr vertrauensvoll.

Wie kam es damals zu der Zusammenarbeit mit der Sparkasse Coburg – Lichtenfels?

Lindner-Okrusch: In Hochfranken gab es damals schon einen gleichnamigen Verein, der sehr erfolgreich gearbeitet hat. Die Initiatoren dahinter waren die Frankenpost und die örtliche Sparkasse. So entstand die Idee, auch in Coburg Stadt und Land mit den regionalen Akteuren etwas Ähnliches ins Leben zu rufen. Beide Unternehmen bringen sich bis heute aktiv in die Vereinsarbeit ein.

Die Neue Presse zeichnet verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins und die Sparkasse kümmert sich vorrangig um die Finanzen und das Vereins-Backoffice. Besonders dankbar sind wir dafür, dass sie uns immer dann mit einer Spende unterstützen, sobald dem Verein Kosten entstehen.

Wie kann die Entscheidung über die Vergabe von finanziellen Mitteln – trotz der Anzahl an Vereinsmitgliedern und den oben genannten Einrichtungen – schnell und unbürokratisch geschehen?

Dr. Müller: Den Initiatoren war von Beginn an klar, dass eine solche Idee nur funktionieren kann, wenn sie ein passendes Fundament hat und auf die notwendige Expertise zurückgreifen kann. So war es nur logisch, die Wohlfahrtsverbände und die Jugendämter mit „ins Boot zu holen“. Bereits vor der Gründung des Vereins haben wir uns mit deren Vertretern ausgetauscht. Alle waren bereit, ihr Wissen einzubringen und den Verein als Mitglieder mitzutragen. Als erste Anlaufstellen für die

Hilfesuchenden sind die Wohlfahrtsverbände und die Jugendämter der Stadt und des Landkreises Coburg bis heute ein wesentlicher Erfolgsgarant unserer Arbeit. Ihre Expertise bildet die Grundlage für die schnelle und erfolgreiche Bearbeitung der Hilfsanfragen. Dank ihrer tatkräftigen und fachkundigen Unterstützung und die umfassende Vorbereitung der Hilfsanträge kann der Vereinsvorstand zuverlässig über finanzielle Zuwendungen an Bedürftige entscheiden.

Wie werden Fördergelder akquiriert?

Lindner-Okrusch: Hilfe für Nachbarn hat einen sehr stabilen Kreis an Unterstützern. Viele fördern unsere Arbeit regelmäßig, oft sogar über mehrere Jahre. Ganz besonders freuen wir uns immer wieder über kreative Spendenaktionen, die zugunsten Hilfe für Nachbarn gestartet werden, wie beispielsweise die Kriminacht in der Coburger Stadtbücherei im letzten Jahr. Aber auch Spenden von regionalen Unternehmen, zu besonderen Geburtstagen oder musikalische Auftritte für den guten Zweck gibt es in regelmäßigen Abständen.

Darüber hinaus erreichen wir einen hohen Aufmerksamkeitsgrad bei potenziellen Sponderinnen und Spendern durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit – insbesondere durch exemplarische Schilderungen unserer Hilfen auf unserer Homepage und in der Neue Presse. Zusätzlich hat ein engagierter Kreis an Partnern Spendendosen unseres Vereins aufgestellt. So zum Beispiel der Lottoshop im Kaufland in Dörfles-Esbach, die Postfiliale in der Casimirstraße in Coburg, die Metzgerei Fischer und Wöhl in der Coburger Innenstadt. Über diesen Weg wurden bereits über 6.800 Euro gesammelt.

Hat sich die Nachfrage nach Unterstützung verändert?

Dr. Müller: Erstaunlicherweise sind die Problemlagen in den letzten Jahren ziemlich ähnlich gelagert. In unserer täglichen Arbeit spüren wir vermehrt die schwierige, oft ausweglose finanzielle Situation unserer Klienten. Es zeichnet sich ab, dass immer mehr Menschen in eine finanzielle Schieflage geraten. Vielen unserer Mitmenschen ist es in diesen Zeiten nicht mehr möglich, sich mit Rücklagen ein Polster für Unvorhergesehenes anzulegen. Wenn dann die Waschmaschine oder der Elektroherd defekt sind, wird es einfach eng.

Lindner-Okrusch: Mittlerweile erreichen uns im Jahr bis zu 200 Anträge, denen in den meisten Fällen auch zugestimmt wird. Ablehnungen gibt es sehr selten. Stichwort „kleine Beträge – große Hilfe“: rund die Hälfte der ausgezahlten Förderungen liegt unter 200 Euro. Über Anträge in dieser Höhe entscheiden die Wohlfahrtsverbände direkt und die Hilfe kann sofort ausgezahlt werden. Wird mehr benötigt, votiert der Vorstand in einem

einfachen Verfahren zügig.

Welche konkreten Hilfen stehen aktuell im Mittelpunkt Ihrer Arbeit – und wo sehen Sie den größten Bedarf in Coburg?

Dr. Müller: Unsere wesentlichen Förderungspunkte sind recht konstant. Die Auszahlungen bis 200 Euro betrafen in 2025 im Wesentlichen die Existenzsicherung – hier handelt es sich immer um Hilfe bei akuter Not, beispielsweise neben dem dringenden Bedarf an Gegenständen für den Haushalt auch für Zuzahlungen und Sonderkosten im Bereich Gesundheit. Bei den Anträgen über 200 Euro beobachten wir seit vielen Jahren einen vorherrschenden Trend: Benötigt werden vor allem Hilfen zur Anschaffung von Möbeln, Wohngegenständen sowie Elektrogeräten. Im Durchschnitt erhalten Betroffene über unseren Verein Hilfen von 319 Euro pro Antrag.

Welche Herausforderungen begegnen Ihnen im Hintergrund der Vereinsarbeit, die Außenstehende oft gar nicht wahrnehmen?

Lindner-Okrusch: 200 Hilfsanträge, rund 450 Spendeneingänge und bis zu 175 Zuwendungsbescheinigungen im Jahr sind mittlerweile keine „Kleinigkeit“ mehr. Im Backoffice geht es deshalb vor allem darum, die Fäden zusammenzuhalten, reibungslose Abläufe zu ermöglichen, Termine nicht aus den Augen zu verlieren, den Vorstand zu unterstützen und die Mitglieder umfassend zu informieren. Nur dann können wir auch tatsächlich schnell und unbürokratisch Hilfe leisten.

Gab es entscheidende Meilensteine in den vergangenen 15 Jahren, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind?

Lindner-Okrusch: Ich denke tatsächlich immer noch gerne an das Event „Bratwurst, Dätsch und gschnittne Hosn“ im Landratsamt Coburg zurück. Im August 2011 hatte der damalige Landrat Michael Busch für den guten Zweck eingeladen zu einer Live-Filmvorführung mit Annette Hopfenmüller vom Bayerischen Rundfunk. Das Besondere: Nach dem Motto „Essen wie bei Großmüttern“ konnte man gegen eine Spende ein Menü aus Spezialitäten rund um Coburg genießen.

Was motiviert Sie persönlich, sich für den Verein über so viele Jahre hinweg zu engagieren?

Dr. Müller: Mich motiviert vor allem die unmittelbare Wirkung unserer Arbeit. Zu sehen, dass Hilfe schnell ankommt und Menschen in schwierigen Situationen tatsächlich entlastet werden, ist ein starker Antrieb. Gleichzeitig ist es beeindruckend zu erleben, wie viel Solidarität es in unserer Region gibt. **Lindner-Okrusch:** Es macht mir tatsächlich viel Freude, mitzuerleben, wie aus der Idee von damals so eine anerkannte Institution werden konnte. Heute ist „Hilfe für Nachbarn e. V.“ nicht „nur“ ein Verein, sondern ein fester Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Coburg Stadt und Land.

Vor welchen Herausforderungen steht der Verein aktuell?

Dr. Müller: Die sozialen Herausforderungen bleiben auch im Jahr 2026 für viele Menschen in unserer Region spürbar. Die anhaltend hohen Energiepreise sowie die weiterhin gestiegenen Lebenshaltungskosten belasten zahlreiche Haushalte erheblich. Besonders betroffen sind Senioren, alleinerziehende Mütter sowie zunehmend auch junge Menschen, die trotz Ausbildung, Studium oder Erwerbstätigkeit Schwierigkeiten haben, ihren Lebensunterhalt zu sichern. Viele ältere Menschen leben von einer Rente, die kaum für die laufenden Kosten ausreicht. Gleichzeitig geraten auch immer mehr junge Menschen und Familien an ihre Belastungsgrenzen durch hohe Mietkosten, steigende Ausgaben für Energie und Lebensmittel sowie unsichere wirtschaftliche Perspektiven.

Was wünschen Sie sich als Verein für die Zukunft?

Lindner-Okrusch: Schön wäre es sicherlich, wenn es Hilfe für Nachbarn eines Tages nicht mehr geben müsste, aber das halte ich in der aktuellen Situation eher für illusorisch.

Dr. Müller: Genau deshalb möchten wir weiterhin Menschen in unverschuldeter prekärer finanzieller Not Beistand leisten und ihnen somit wieder eine Perspektive geben. Das kann nur gemeinsam gelingen. Wir hoffen deshalb sehr, dass der breite Rückhalt in der Coburger Bevölkerung auch in Zukunft bestehen bleibt und uns die Wohlfahrtsverbände und Jugendämter sowohl personell als auch fachlich weiterhin so professionell begleiten. Das Interview führte Svenja Gronau

So können Sie helfen

Wenn Sie den Verein und seine Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie dies gerne mithilfe folgender Bankverbindung tun:

IBAN: DE35 7835 0000 0040 3382 46
Verwendungszweck: Spende

Oder spenden Sie direkt online:



www.hfn-coburg.de
Tel.: 09561 701070
E-Mail: hfnco@sparkasse-co-lif.de



Seit 15 Jahren ein gutes Team: Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Müller und Schriftführerin Jana Lindner-Okrusch.

Foto: Svenja Gronau

Die größte Auswahl Deutschlands Gebrauchtwagen in Top-Qualität zum Bestpreis!

15.000
Autos
30 Marken

6x Spring

mit Bestpreisgarantie



Elektro | 33 kW/45 PS | EZ 12/2023 | 18 tkm | LED-Licht | Klima
digitales Cockpit | Radio m. Touchscreen | Freisprechanlage | Bluetooth
Teillederausstattung | Notbrems-/Notrufassistent | ISOFIX | versch. Farben

ab
€ 12.990

71x Corsa

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 74 kW/101 PS | EZ 08/2020 | 67 tkm | Klima | digitales Cockpit
LED-Licht | Android/Apple | Teilleder | Tempomat | Verkehrszeichenerk.
Sitzhzg. | Kollisionswarnsyst. | DAB | auch a. Automatik | versch. Farben

ab
€ 13.950

462x Golf

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 96 kW/131 PS | EZ 05/2020 | 68 tkm | LED Licht | Navi mit
Touchscreen | Fernlicht-/Notbrems-/Spurhalteassistent. | Android/Apple
DAB | Sitz-/Lenkradheizung | auch a. Kombi, GTI & R | versch. Farben

ab
€ 17.990

77x i30 cw

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 103 kW/140 PS | EZ 01/2020 | 47 tkm | LED-Licht | Navi mit
Touchscreen | Rückfahrkamera | Android/Apple | Temp. | Sprachstrg.
Sitz-/Lenkradhzg. | auch als Hatchback & Fastback | versch. Farben

ab
€ 19.950

41x B 180

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 100 kW/136 PS | EZ 03/2020 | 68 tkm | **Automatik** | DAB
LED-Licht | Navi mit Touchscreen | digitales Cockpit | 360°-Kamera
Totwinkel-/Notruf-/Spurhalteassistent. | Sprachstrg. | versch. Farben

ab
€ 22.490

48x Sportage

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 110 kW/150 PS | EZ 11/2022 | 48 tkm | LED-Licht | Tempomat
Android/Apple | Rückfahrkamera | digitales Cockpit | Sitz-/Lenkradhzg.
Spurhalteassistent. | auch a. Diesel, Plugin Hybrid & Allrad | versch. Farben

ab
€ 22.950

144x A4 Avant

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 110 kW/150 PS | EZ 03/2022 | 55 tkm | **Automatik** | Navi
mit Touchscreen | Android/Apple | Keyless-Go | Kollisionswarnsystem
Sportsitze | Keyless-Go | el. Heckklappe | auch a. Diesel | versch. Farben

ab
€ 24.890

6x Enyaq

mit Bestpreisgarantie



Elektro | 109 kW/148 PS | EZ 11/2023 | 40 tkm | LED-Licht | Navi
digitales Cockpit | Rückfahrkamera | Notbrems-/Spurhalteassistent. | DAB
Android/Apple | Abstandswarnsyst. | Panoramaglasd. | versch. Farben

ab
€ 24.990

4x Ioniq 5

mit Bestpreisgarantie



Elektro | 125 kW/170 PS | EZ 08/2023 | 39 tkm | LED-Licht | Kamera
Navi | Android/Apple | Induktionsl. für Smartphones | Totwinkelassistent.
Keyless-Go | Verkehrszeichenerk. | Sitz-/Lenkradhzg. | versch. Farben

ab
€ 27.990



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

37x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408